



Pressemitteilung

Mittwoch, 7. Juli 2021

Kräuterwanderung des Hospizdienstes des Oberhessischen Diakoniezentrum, Laubach auf dem Hoherodskopf

In der Corona Zeit war es leider im Hospizdienst nicht möglich, unbekümmert Zeit zusammen zu verbringen. Deshalb haben die Koordinatorinnen nun bei entspannterer Lage spontan die Chance ergriffen, eine Wanderung zu organisieren. Rasch fanden sich mehrere ehrenamtliche Helfer*innen zusammen, die sich über das Wiedersehen mit den anderen freuten. Zum ersten Mal trafen die neuen Ehrenamtlichen aus dem letzten Vorbereitungskurs die „Alten Hasen“ und konnten sich gut austauschen. Um die Wanderung unterhaltsamer zu erleben, wurde eine erfahrene Kräuterfrau engagiert, die die Teilnehmer auf eine Kräuterekursion in den Vogelsberg führte. Sie berichtete nicht nur Wissenswertes über Wildkräuter und ihre heilsamen Wirkungen, sondern erzählte viele interessante Geschichten aus der Vergangenheit. Dabei erfuhr die Gruppe an Hospizfrauen viel über die Entstehung des heimischen Waldes, über die bekannte Moorlandschaft und die Naturquellen im Vogelsberg. Es wurde viel gelacht, erzählt und fotografiert. Nach einem dreistündigen Marsch durch den Naturwald fanden sich alle in der Taufsteinhütte wieder ein, um gemeinsam die Gasthausküche auf der Terrasse zu genießen. Dieser Tag wird allen Ehrenamtlichen des Hospizdienstes lang im Erinnerung bleiben.

